Jeder braucht Freunde

Von -Tani

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Nach jahren wieder Zuhause	2
Kapitel 2: Das langersehnte Treffen	3
Kapitel 3: Das Treffen mit T.K.	5
Kapitel 4: Das Geständnis	7
Kapitel 5: Zurück oder nicht zurück fahren?	9
Kapitel 6: Die wichtige Entscheidung	11

Kapitel 1: Nach Jahren wieder Zuhause

Hallo erst mal

das ist mein Erster Fanfic ich hoffe er gefällt euch.Viel Spaß beim Lesen.

Eure Hikari Yagami

Jeder braucht Freunde

Endlich wieder in Japan:

Kari kommt nach fast vier Jahren wieder nach Japan.Sie lebte fast vier Jahre in Ungarn mit ihren Vater da sich die Eltern geschieden haben, hatte Kari nicht viel Kontakt zu den anderen(mit anderen meine ich Digiritter und den Rest ihrer Familie) außer zu ihrem Bruder Tai mit ihm hat sie öfters Briefe geschrieben. Doch heute würde sie alle wieder sehen nach fast vier Jahren. Sie wusste noch nicht ganz ob sie für immer da bleiben will da ihr Vater noch immer in Ungarn ist und dort gerade Ferien sind hat sie die Gelegenheit genutzt um nach Japan zu fahren. Als das Flugzeug in Japan landete, wartete ihr Bruder schon auf sie schließlich würde sie ja bei ihm und bei ihrer Mutter fürs erste leben.Und da kam sie auch schon als Kari ihren Bruder sah war sie überglücklich beide umarmten sich um den Hals und umarmten sich erst mal. "Man Kari ich habe dich voll vermisst wie gehts dir?" "Mir gehts gut Tai und dir?" "Auch komm lass uns gehen mum wartet schon mit dem Essen auf uns." Als sie zuhause ankamen umarmte Kari ihre Mutter erst mal um den Hals ihre Mutter fing vor Freude an zu weinen. "Du hast dich aber verändert Kari" "Danke mum.". Alle setzten sich an den Tisch und aßen erst mal was währenddessen erzählte Kari erst mal alles wie es in Ungarn ist und so was. Nach dem Essen zeigte Tai erst mal Kari das Zimmer wo sie schlafen würde sie war sehr überrascht es war ihr Zimmer von früher und alles stand noch an ihrem Platz sie hätte mit allem gerechnet aber damit nicht. Da es schon was 22.00Uhr war und Kari noch ziemlich müde war von der langen Reise ging sie ins Bett mit den Gedanken das sie morgen all die anderen Digiritter sehen würde.

So das wars erst mal mit dem ersten Kapitel ich hoffe es hat euch gefallen.

Kapitel 2: Das langersehnte Treffen

Ich hoffe euch hat mein 1Kapitel gefallen wenn ja freut es mich und ich wünsche euch viel Spaß beim 2 Kapitel.Eure Hikari Yagami

Als Kari am morgen aufwachte wuste sie das sie all die anderen Digiritter nach vier Jahren wieder sieht.Als nahm sie ihre Sachen und ging Duschen dannach aß sie noch was und als sie mit all dem fertig war stand Tai auf."Morgen Tai beeil dich bitte" "Warum?" "Warum du fragst Warum? das weist du doch selber oder hast du es schon vergessen?" "Was denn?Die anderen treffen wir erst um 15.00 Uhr und wir haben doch erst 11.00 Uhr also habe ich ja noch Zeit" "Ja und dann gehen wir halt in die Stadt BITTE" >Typisch Schwester naja was solls ich muss ja woll mit ihr in die Stadt sonst labert die mich noch den ganzen Tag voll< "Ok aber darf ich noch Duschen und noch was essen?" "Wenn es schnell geht" "ok". Tai ging ins Bad und machte sich fertig.Kari war froh das ihr Brunder ja gesagt hat sonst hätte sie ihn die ganze Zeit zu getextet *lol*. Nach ca.einer Stunde war Tai fertig und den beiden blieb noch ca.drei Stunden bis sie die anderen treffen würden. "Sag mal Tai wo treffen wir uns denn mit den anderen?" "Bei Matt wieso fragst du?" "auch nur so man wirde ja mal fragen dürfen". Beide gingen die Straße entlang und gingen in fast jeden laden doch keiner der beiden fand was ja ok bei Kari kann man sich das vorstellen weil sie ja auf geregt ist ob sie die anderen erkennen oder ob sie sie vergessen haben. Kari machte sich die ganze zeit sorgen darum was sein wird wenn die anderen nicht wissen wer sie ist.Dann war es so weit 15.00 Uhr. "Komm schon Tai wir kommen noch zu spät" Kari zog Tai hinter sich her "Warte mal Kari du bist ja vielleicht aufgereggt es sind nur die anderen" "Ja aber ich habe sie doch so lange nicht mehr gesehen bitte versteh mich doch" "das tue ich komm wir gehen aber bitte nicht so schnell" "Ok".Beide gingen normale Schritte zu Matt,Kari wurde mit jeden Schritt unsicher aber sie wuste nicht warum gut warscheinlich weil sie angst hatte das sie niemand mehr kennt."Hey Kari was hast du den du guckst so kommissch" "ach weist du ich habe angst das die anderen mich nicht mehr erkennen" "ach mach dir keine sorgen sie werden vor freude platzen wenn sie sehen wenn ich mit bringe" "Was du hast ihnen nicht gesagt das ich hir bin?" "nein es sollte ne Überraschung sein" "na dann". Dann war es so weit sie standen vor Matts Wohnung und klingelten.Matt machte auf und begrüßte beide als er Kari erblickte wäre er fast um gefallen Kari wuste sofort das Matt sie erkannt hat. "Hey was machst du den hir? Ich dachte du bist in ungar" "Ja aber ich bin erst mal zu besuch hir" "Wow das ist ja toll". Beide umarmten sich,dann gingen sie ins Wohnzimmer Matt sagte zum Glück nichts wer das Mädchen das neben ihn statt war bis dann Mimi sagte:"KARI!" Alle:"WAS?" Mimi fiel Kari um den Hals und all die anderen Wusten nicht ob es wirklich Kari war."Hey ich dachte du bist in Ungarn" sagte Mimi."Ja aber ich bleibe fürs erst hir vielleicht auch für immer" "Echt!!!!!!!!!" reif Sora und sprang auf Kari zu.Alle begrüßten Kari herzlich und alle waren froh das sie wieder da war.Kari war sehr froh das sie noch wusten wer sie war. Leider fehlte nur einer und das war T.K. Kari war ein bischen traurig lies es sich aber nicht anmerken. "Sorry Leute aber wir müssen gehen" das kam von Izzy "Wie meinst du das mit Wir?" wollte Kari wissen "Ach ja das weist du ja nicht Izzy und Mimi sind seit drei Jahren zusammen und ich bin schon seit zwei jahren Mit Tai zusammen" sagte sora glücklich "Ach das wuste ich ja garnicht das sich in der Zeit

wo ich weg war Paare in unsere Gruppe gebildet haben und das mein Brunder mit Sora zusammen war erst recht nicht" "Ach das habe ich dir nicht gesagt dann habe ich es wohl vergessen hehe" "jaja red du dich mal wieder raus" meinte Sora. es war schon um die 20.00Uhr als sich alle verabschiedet haben und nach Hause gingen. "Hey Kari was hast du den war doch heute echt ein toller tag alle haben sich gefreut sich wieder zusehen und du guckst so traurig" "Ich gucke doch nicht traurig ich bin nur müde" versuchte sich Kari raus zureden doch Tai durch schaute sie "Es geht um T.K. nicht war? du bist traurig weil er nicht da war oder?" "Vor dir kann man auch nicht verheimlichen" "Also geht es um T.K. mach dir keine Sorgen du wirst ihn noch sehen dafür haben wir schon gesort" "Wie meinst du das?" "das sag ich nicht" "oh du bist gemein Tai" "Tja so bin ich ebend" Als sie zu Haus ankamen war die Mutter der beiden noch immer nicht da und da die beiden keinen Hunger hatten gingen sie schlafen (jeder natürlich in sein eigenes Zimmer). Kari musste die ganze Zeit drüber nach denken was Tai ihr gesagt hat das sie T.K. wieder sehen wir und das 'wir' dafür gesorgt haben über all so was dachte sie nach bis sie ein schlief.

So das wars mit den 2 Kapitel ich hoffe es hat euch gefallen ich schreibe auch schon an den 3 Kapitel und werde es bald veröffentlichen.

Kapitel 3: Das Treffen mit T.K.

So hier ist auch das 3 Kapitel ich hoffe euch gefällt es viel Spaß beim lesen Eure Hikari Yagami

Am nächsten morgen wusste Kari nicht was sie er wartet denn sie wurde von Tai geweckt. "Hey Kari aufwachen du musst dich noch fertig machen" "Warum den?? es ist doch erst 9.00 Uhr und wir haben auch noch keine Schule" "Jetzt mach schon und lass dich überraschen" "Is ja ok". So ging Kari total verschlafen ins Bad und machte sich fertig dannach ging sie in die Küche um sich etwas zuessen zu machen doch heute musste alles etwas schneller gehen als sonst weil Tai stress machte "Kari kannst du dich nicht mal beeilen" "Warum den?" "Mach einfach schneller" "Ja und wieso?????" "das wirst du gleich sehen" "Ich bin ja gleich so weit" "Ok". Als Kari dann mit dem Essen fertig war zog sie sich ihre Schuhe an und ging mit Tai in den Park. "Ja und deshalb sollte ich mich beeilen?" "Nicht ganz komm doch erst mal mit" "ok". Beide gingen noch ne weile durch den Park bis sie einen Baum erreichten wo früher die Digiritter oft gespielt haben genau an dieser stelle war ein Picknick aufgebaut. Kari war total überrascht "Wow Tai und wo sind die anderen?" "die kommen gleich noch". Und wenn man schon von ihm redet kommen sie auch sofort alle waren überrascht über das Picknick auser Tai und Matt(die beiden haben das geplant)alle setzten sich an einen Platz auf der Decke und dann wurde schon geredet und gelacht.Doch moment mal da fehlen ja 2Leute Matt und T.K. waren nicht da da müssen wa mal gucken was die beiden machen.

Zur selben Zeit bei Matt zuhause:

"jetzt komm schon T.K. die anderen warten bestimmt schon auf uns beeil dich." "ja ich bin ja gleich fertig und auser dem warum muss heute alles so schnell gehen sonst können wir uns doch immer jede menge Zeit lassen" "Das wirst du gleich sehen und nun amch schon wir haben nicht den ganzen Tag zeit" Kaum hatte Matt diesen Satz gesprochen war T.K. schon fertig."Können wir jetzt gehen?" "ja wurde auch mal Zeit so lange brauche ich ja nicht mal im Bad".So machten sich die beiden auf den Weg zum Baum T.K. wusste nicht das Kari wieder in Japan ist er vermisste sie sehr aber das lies er sich nicht anmerken.Als sie an kamen waren alle überrascht das die beiden doch noch gekommen sind. Tai meinte dazu "Hey ihr beiden ihr habt euch ganz schön zeit gelassen" "Sehr lustig Tai T.K. war der langsame nicht ich" "Jaja das sagen sie alle" jetzt mischte sich T.K. auch ein "Hey bevor ihr euch streiten Matt hatte recht ich bin heute etwas zuspät aufgestanden und von daher sind wir etwas später". T.K. bemerkte sofort das Mädchen was neben Tai sahs >Das ist bestimmt Tais Freundin aber ich dachte heute treffen sich nur die Digiritter hier und ich glaube kaum das sie ein Digiritter ist< Aber T.K. zerbrach sich nicht weiter den Kopf darüber Kari dachte nur >Das ist bestimmt T.K. aber er kennt mich bestimmt nicht mehr ich würde gerne mal mit ihm reden aber ich traue es mich nicht ich bin einfach zu schüchtern< Tai merkte sofort das Kari etwas traurig war und sprach sie an "Hey Kari was ist den los" "Nichts was soll los sein?" "das frage ich dich ja du siehst so traurig aus" "Echt aber es ist nichts" "Du weist wenn du probleme hast kannst du zu mir kommen" "Ja danke Tai".Alle wunderten sich das Kari und T.K. kein Wort sprachen alle dachten sich das selbe >T.k. erkennt Kari nicht mehr und Kari erkennt T.K nicht mehr< Tai meinte zu

den anderen "Ähm....ich gehe etwas spaztiren du kommst doch mit oder Sora?" "ja aber nur wenn Mimi und Matt mit gehen können" "Ich komme auch mit und joe auch" meinte Izzy. So machten sich die fünf aus den weg und gingen etwas spaztiren nur T.K. und Kari blieben alleine da T.K. nah sich zusammen und sprach sie an:"Hey ich bin T.K. ich glaube wir kennen und nicht mehr" "Ich glaube schon das wir uns noch kennen wenn du vier Jahre zurück überlegst müsste es dir wieder einfallen wer ich bin" T.K. über legte ne Zeit lag bis ihn bewusst wurde wer das Mädchen war. "Ne oder? du bist doch nciht die Kari die vor vier Jahren nach Ungarn gezogen ist oder?" "und ob ich die Kari bin" T.k. war außersich vor freude und umarmte sie herzlich. Die beiden redeten noch Stunden über Stunden aber von den anderen war nichts zusehen so beschlossen die beiden nach Hause zu gehen Kari schreib noch einen Zettel das sie weg wären und dann gingen die beiden. 10Minuten als die beiden gegangen sind kammn Matt und Tai wieder die anderen waren auch schon gegangen "Tja ich glaube beide haben sich gefreut sich weider zusehen" meinte Matt "Ja du hast recht aber ich gehe jetzt auch nach hause bis dann Matt" aber bevor er nach hause ging half er Matt noch beim Abräumen den Picknickes

Wäreddessen bei den anderen beiden:

>Er ist richtig süß ich glaube ich muss mich bei Tai bedanken< dachte sich Kari aber T.K. dachte fast das selbe >Sie ist echt niedlich kaum zu glauben das sie die selbe Kari ist wie vor vier Jahren ich glaube ich muss mich noch bei Matt bedanken<.Die beiden sprachen kein Wort miteinander mehr als sie dann vor Karis Haustür standen verabschiedeten sie sich von einander "Kari ich wollte dich noch fragen ob wir uns morgen treffen wollen wenn du willst" "ja gerne wann und wo?" "mh... ich kann dich ja abholen wenn du willst und so um 13.00 uhr?" "ja ok ich freue mich schon" "ok bis dann" Doch beide konnten sich nicht von einander trennen bis T.K. dann doch ging. Keine 10 Minuten später war dann auch Tai zuhause,er merkte sofort das etwas anders war als sonst das Kari glücklicher ist als sonst. "Hey Kari wie wars noch mit T.K.?" "Gut wir haben uns unterhalten und so und lass mich raten du hast das alles mit Matt organisirt oder?" "Ja habe ich warum?" "Ich wollte mich bei dir bedanken weil T.K. und ich wir uns Moregen wieder treffen" "echt das ist ja schön" "ich wollte mich auch noch bei dir bedanken das du das mir Matt gemacht hast danke!!" Kari viel ihren Bruder glücklich in die arme."Habe ich doch gerne für dich gemacht" "Danke,vielen Dank" "Schon ok". Somit verginga uch ein schöber tag schnell und es war schon 22.00Uhr als Kari ins Bett ging und sich schon auf denn nächsten moregen freute.

Ich hoffe euch hat das 3 Kapitel gefallen aber ihr werdet mich sos chnell nicht los ich bin schon dran das 4 Kspitel zu schreiben

Kapitel 4: Das Geständnis

So endlich ist auch das 4 Kapitel am Start *lol*. Ich weis noch nicht ob es das letzte Kapitel ist oder ob noch ein oder zwei Kapitel dazu kommen. aber ich wünsche euch jetzt schon mal viel Spaß beim lesen. Eure Hikari Yagami.

Das Geständnis:

Kari wachte wie jeden morgen mal wieder auf mit den gedanken das T.K. und sie heute noch was zusammen unternehmen werden.Das machte sie sofort munter und so ging sie ins Bad und machte sich fertig.Als schließlich dann auch tai aufstand und er sich wunderte warum sie schon so munter war ging er zu ihr hin und fragte sie, "Morgen Kari du bist ja schon so wach und bist auch schon angezogen dabei haben wir doch erst 10.30Uhr" "ja ist schon richtig aber ich freue mich einfach auf 13.00Uhr" "Ja und warum??" "Habe ich dir das nicht gesagt das ich mich heute noch mal mit T.K. treffe??" "Kann sein aber ich weis es nicht mehr ob du es mir schon gesagt hast da war ich wohl doch schon ein bisschen müde" "Naja ich kann ja schon mal frühstück machen mum ist ja schon arbeiten" "ja mach das". Mit diesen worten verschwand Tai im Badezimmer und machte sich auch fertig. Währendessen machte Kari das frühstück.Als Tai vom Bad wieder kam aßen beide erst mal was und so wie Brüder sind müssen sie immer alles wissen und so fragte Tai Kari aus: "Sag mal Kari was macht ihr beiden eigentlich gleich?" "Weis ich nicht warum fragst du?" "Ach nur so hast du ihn gefragt oder er dich?" "Sag mal warum interessirt dich das denn?" "Nur so und nun sag schon" "er hat mich gefragt" "Ahja und hast du dich in in verliebt?" "Weist du was Tai du nervst mit deinen Fragen es ist soch meine sache was ich mache" "ja schon ich will nur das dir nichts passirt" "Ja ne ist klar lass mich doch einfach in RUHE!" mit diesen worten verschwand Kari auf ihr Zimmer und schloss ab, und Tai joa er verstand die welt nicht mehr warum Kari so komisch war er sorgt sich doch nur um sie mehr nicht.

Und dann war es soweit 13.00Uhr Kari freute sich schon drauf. Dann plötzlich klingelte die Tür Kari hörte es natürlich sie rannte aus ihren zimmer und wollte nicht das Tai die Tür aufmachte weil sie sich schon denken konnte was dann kam aber so wie das schicksal ist machte Tai die Tür auf Kari dachte schon das Tai sagen würde das Kari nicht da ist oder was anderes vor hat oder so was aber mit Tais reaktion hätte sie nicht gerechnet.Er bat T.K. sogar rein T.K. nahm dankent an und ging in die wohnung rein und keine 5Minuten kamm Kari aus ihren Zimmer begrüßte T.K. und verschwand mit ihn ohne ein wort mit Tai zu reden. Das wunderte T.K. einwenig aber er sprach sie nicht drauf an den er hatte was anderes im Kopf.Beide gingen in den Park und redeten über alles mögliche (is ja auch klar nach 4 Jahren hat man sich viel zu erzählen). Als sie an den Baum ankamen wo sie gestern setzten die beiden sich hin und redeten noch einbischen. Bis dann ein paar minuten geschwiegen wurde hatte T.K. seinen ganzen Mut zusammen genommen und beschloss Kari endlich sein Geheimnis zu erzählen.

"Du Kari?" "Ja T.K. was ist?" "Ich muss dir was erzählen" Kari sah T.K. an sie wuste nicht was er ihr zusagen hatte. "Und was???" "Nun ja....ich habe mich sehr gefreut dich weider zusehen....und so und mir ist was kalr geworden....." "Und was" Kari hatte
ihrgend wie angst. "Ich wollte dir

sagen....das.....das....ich....nunja.....ich..l.i.e.b.e....di..ch" Kari kamen vor freude sogar einpaar tränen "Ich..liebe dich auch" kam es ihr unter Tränen raus. "Meinst du das ernst" "ja sofort als ich dich das erste mal sah habe ich mich ind ich verliebt und du?" "ich auch" Beide vielen sich glücklich in die arme und T.K. war froh das er es Kari erzählt hat.Beide gingen nun händschen haltent durch die Straßen. bis sie dann vor Karis haustür standen verabschiedeten sich sich mit ner umarnung und dann noch mit einen Kuss. als sie voneinander abgelassne hatten lächelten sie sich an "Du t.K ich wollte dich noch fragen wie deinen Handynummer ist" "Oh aber ich habe deine ich klingel dich dann an ok?" "Ja ok". Nun mussten sich die beiden doch verabschieden T.K. ging wieder in den Aufzug und Kari schloss die Tür auf und ging rein. Als sie drinen war saß Tai auf der Coache und wartete schon auf sie "Hey auch wieder da und wie wars mit T.K.?" "Hey es war echt voll cool". Kari ging mit einen lächeln in ihr Zimmer und so wie das dann meistens ist ging Tai ihr nach um sie auszufragen "Hat t.K. dich nach Hause gebracht" "Ja" man merkte das Kari sehr glücklich was "Was habt ihr den gemacht" "Wir waren im Park und haben geredet" "und das ist alles? oder hat er dir seine Liebe gestanden ich weis das T.K. in dich verliebt ist T.K. hat es Matt gesagt und Matt hat es mir gesagt." "Ja und wir sind jetzt zusammen und ich würde mich freuen wenn du 1)aus meinen Zimmer gesehst weil ich gerne schlafen würde und 2)Könntest du diese Fragerei lassen weil es mein Privat leben ist und weil es nervt" "Tut mir leid das ich dein Bruder bin und das ich mich um meine Schwester Sorge weil ich sie vier jahre nicht gesehen habe. Damit verließ er ihr Zimmer und Kari legte sich ins Bett. Sie dachte die ganze Zeit nach das sie jetzt mit T.K. zusammen ist und sie hoffte das sie das nicht träumte aber was sie traurig machte war das sie bald wieder nach ungarn zu ihren Vater muss sie wusste nicht wie sie es T.K. sagen sollte und sie wuste auch ciht ob das ihre Beziehung aus halten würde. Mit solchen gedanken schlief sie ein.

So das war das 4 Kapitel wie gesagt ich weis nicht ob ich noch ein oder zwei Kapitel schreibe weil wenn ich erlich bin weis ich nciht was ich in den 5 schreiben solla ber lasst euch mal überraschen Eure Hikari Yagami

Kapitel 5: Zurück oder nicht zurück fahren?

So das ist jetzt das 5 Kapitel ich hoffe euch wird es gefallen viel spaß beim lesen eure Hikari yagami.

Zurück oder nicht zurück?

Als Kari am moregen wieder mal aufwachte freute sie sich ganz und garnicht auf den heutigen Tag weil ihr bewusst war das sie heute T.K. sagen muss das sie wieder nach ungarn fährt zwar erst in 1 Woche aber dann hätte sie ein besseres Gewissen. Also machte sie sich fertig und ging dann in die Küche um sich was zu essen zumachen. Dannach ging sie in ihr Zimmer und nahm ihr Handy in die Hand und rief T.K. an. "Ja hallo?" meldete sich T.K. auf der anderen leitung. "Morgen T.K. ich bin Kari." "Morgen Kari was gbt es denn?" "Nunja ich muss mal mit dir reden und da wollte ich dich fragen ob wir uns im Park so um 13.00Uhr treffen können?" "Ja ok also bis gleich" "ja bis gleich". Somit legte Kari auf und hatte schon ein bischen angst T.k. die wahrheit zu sagen.

Währedessen bei T.K.

Als Kari aufgelegt hat hatte er schon so ein komisches gefühl im Bauch ´sie will hoffendlich nicht mit mir schluss machen´ das dachte T.K. und hoffte das das nciht so ist.

Dann war es soweit 12.30Uhr und T.K. machte sich auf dem weg in den Park.

Um 12.55Uhr kam auch Kari beide begrüßten sich herzlich sie sagten einige Zeit nicht bis t.k die Stille unterbrach. "Du woltest mir doch was sagen Kari was ist den los??" In T.K. stimme erkannte man das er angst hatte das Kari schluss machen würde. "Nunja das ist alles nicht so leicht und ich bin auch erlich froh mit dir froh zusammen zusein aber...." "Aber???" "So wie du vielleicht weist wohne ich ja eigentlich bei meiner Vater in Ungarn und da enden bald sie ferien wieder" "Ja und ich dachte du bleibst jetzt für immer hir oder ist das nicht so?" Kari kamm ein paar Tränen "so wie es aus sieht muss ich wieder nach Ungarn und....." "Und?? las mich raten du hast keine Lust mit mir zusammen zu sein oder?weist du was lass mich in ruhe" damit verschwand T.k. und ließ Kari alleine im Park stehen sie setzte sich auf eine Bank und weite. Plöztlich fing es an zu regnen und sie saß noch immer auf der Bank und weite

Wäredessen bei Tai zuhasue:

Tai machte sich sorgen um seine Schwester er wuste das sie sich mit T.K getroffen hat aber sie war jetzt schon 3 Stunden weg und draußen war ein starker regen dann kamm auf einmal jemand in die Wohnung dieser jemand war von oben bis unten nass. Tai rante zur Tür und sah das es Kari war die nur auf den Boden suchte und dann in ihr Zimmer verschwand. Tai machte sich soregn um Kari und klopfte an ihr Zimmer. "Kari kann ich rein kommen?" "Was willst du den?" "Ich will mit dir reden ich mache mir sorgen um dich" "Du weist doch das ich unterwegs war" "Ja aber du siehst nicht grade glücklich aus" mit diesen Worten betrat Tai ihr Zimmer. "Was ist den mit dir Passirt??" Er setzte sich auf Karis bett und sah seine kleine Schwester an sie hatte völlig verquollene Augen und war von oben bis unten nass. "Nunja...." versuchte Kari ihren Brunder unter Tränen zu erklären "Hat es was mit T.K zutun?" Kari nickte "Ich habe ihm gesagt das ich wieder nach ungarn muss und da ist er vollig sauer geworden" "Hey

das wir schon wieder ´warum soll das schon wieder werden er tut grade so als ob ich für immer hier bleiben müsse´ das dachte sich Kari. "Tai dir ist schon kalt das ich wieder nach Ungarn muss und ich wollte und will auch keine fernbeziehung." "ja ich weis da kann ich dich auch verstehen aber wer weis.." "Was meinst du denn jetzt damit?" "Auch nicht so wichtig leg dich doch erst mal schlafen" "ok das mache ich auch". Gesagt getan und schon legte sich Kari schlafen und sie war im Nu eingeschlafen.

Naja das wars mit den 5 Kapitel und ich weis auch schon einen perfekten Schluss für das 6 und letzte Kapitel also ich hoffe euch hat das 5 Kapitel gefallen. Bis dann eure Hikari yagami

Kapitel 6: Die wichtige Entscheidung

So Leute das wird jetzt das 6 Kapitel sein und auch das letzte. Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen Eure Hikari yagami

Die wichtige Entscheidung

Es waren jetzt 6Tage vergangen seit Kari sich mit T.K. gestritten hat sie hat seit dem nicht mehr mit ihm geredet oder gesehen.Und heute war der Tag wo Kari sich von allen verabschieden musste weil sie wieder zurück nach Ungarn musste. Alle waren warteten unten vor der Haustür von Tais haus.Kari wollte sich nicht von allen verabschieden. Alle waren gekommen auser T.K. aber das war Kari klar als sie sich von allen verabschieden hatte fuhr sie Tai zum Flughafen dann verabschiedete sie sich auch von Tai. Sie wollte grade gehen als jemand ihren Namen rief:"KARI!!WARTE!!" Kari drehte sich um sieh traute ihren Augen nicht es war T.K. "Was machst du den hier T.K.?" "ich wollte mich noch von dir verabschieden es ist ehcht schade das du gehst und es tut mir auch leid was vor 6Tagen passirt ist" "Ist schon ok ich werde dich auch vermissen aber wir sehen uns bestimmt wieder" "Glaubst du das wir uns wieder shen?" "ja klar" "Ok wenn du meinst" T.K. ab Kari einen Kuss und dann musste sie auch gehen weil ihr Flugzeug gleich starten würde "Bis später T.K." "Bis dann" Und damit war sie auch schon weg. Kari hatte sich schon eine große überraschung für T.K aus gedacht und natürlich für die anderen(aber was das müsst ihr selbst lesen).

Endlich war sie wieder in Ungarn ihr Vater hollte sie ab "Und wie wars in Japan?" "Echt toll" "bist du sicher das du das was du tuen wirst das richtige ist?" "Ja da bin ich mir sicher aber mach dir keine Sorgen ich bin doch schon alt genug und du wirst auch hier alleine zurecht kommen ich habe in Japan einfach mehr freunde" "Das verstehe ich also wann gehts los?" "Übermorgen aber es weis noch keiner davon" "Und wer soll dich dann abholen?" "Ich werde mum ne SMS schreibe die holt mich ab und für Tai wirts erst ein schock sein" "Naja las uns erst mal nach hause fahren und deine Sachen packen".

Als Kari ankamm packte sie ihre Sachen.Da es schon spät war legte sie sich schlafen. 2Tage später war der Tag der abreise. Kari verabschiedete sich von ihren Vater. und dann sahs sie wieder im Flugzeug nach Japan. Sie hatte ihre Mutter eine SMS geschrieben sie war die einzige die wuste das Kari wieder kam sie hatte Tai nicht davon gesagt. Als Kari gelandet war nahm sie ihren Koffer und ging zu ihrer Mutter sie vielen sich vorfreude in die Arme. Als sie zuhause ankam war so wie das ist Tai zuhause (und was er machte kan man sich ja denken oder??) und aß wieder was. Als ermerkte das seine Mutter nicht alleine war fragte er sich zu erst wenn sie mit gebracht hatte "Wenn hast du den mitgebracht" aber als er zur Tür schaute und Kari sah viel er fasst um er war so überrascht und er nahm sie sofort in den Arm."Was machst du den hier ich dachte du bist in Ungarn?" "Das war ich auch aber ich bleibe jetzt für immer hier" "Echt!!!!!!!!!!!!komm das müssen wir sofort den anderen Sagen" "NEIN!" "Warum?" "Weil ich sie gerne überraschen möchte und vor allem T.k. ich meine wir können es ihnen ja sagen wenn ich in die Schule gehe und ich weis ja schon in welche Klasse ich komme" "und in welche bestimmt in die von T.K. oder?" "erraten". Da Kari sehr spät an kamm ging sie ins Bett und schlief sich aus.

(Zu den 7Tagen wo Kari jetzt in Japan lebte gibt es nichts spannendes zu sagen nur das

Sora und Matt herausfanden das Kari jetzt wieder in Japna lebte aber sie sagten niemanden was davon)

Dann war der Tag der Tage der erste Schultag.Kari freute sich drauf besonders T.K. wieder zusehen.Als sie am kam sah sie zum Glück t.k. noch ncith aber das würde sich ja gleich ändern.Dann ging sie zusammen mit ihrer neuen Klassenlehrerin in die Klasse nur Kari blieb noch drausen die lehrerin sagte den Schülern:"Guten Morgen" "guten morgen" kam es von den Schülern "So bevor wir mit den unterricht anfangen möchte ich euch eine neue Schülerin vorstellen" Die Tür ginga uf und Kari trat in die Klasse rein und stellte sich vor:"Hallo ich bin Yagami Hikari bin 14 Jahre alt und lebte seit einigen Jahren in Ungarn" Sie schaute die ganze Zeit T.K. an der sie ungläubisch an sah. "Setzt dich bitte neben Takeru" Kari setzte sich neben ihn und T.K war so was von überrascht. Als die ersten Zwei Stunden vor bei waren wollte T.K. so eingies wissen: "Ivh dachte du bist wieder bei deinen vater in Unagr" "War ich auch aber ich wollte hir nach Japan zu meinen Freunden und zu der Person die ich über alles liebe" "Echt!!!bleibst du den jetzt für immer?" "ja kalr"

T.K. war so glücklich das er jetzt mit Kari keine fernbeziehung füren musste das er sie erst umarmte und dann Kusste.

Wie sagt man so schön Ende gut alles gut. naja ob es so gut ist weis ich nicht weil es jetzt das letzte Kapitel war *heul*. aber ich hoffe euch hat es gefallen wenn ja das freut mich würde mich aber noch mehr freuen wenn irh jetzt noch Kommis gibt das wäre ehct leib von euch.

Eure Hikari Yagami